

Westfalen-Blatt vom 3. Mai 2017

Genossen mit Tradition 111 Jahre SPD Sudbrack-Gellershagen



Feierten den 111. Geburtstag: (von links) Vorstandsmitglied Sylvia Gorsler, Ministerin Christina Kampmann, Juso-Chef Darius Haunhorst, Landtagsabgeordnete Regina Kopp-Herr und Ortsvereinsvorsitzende Helga Gießelmann (Foto: Schläger)

Gellershagen (MiS). Aufklärung brachte schließlich ein Bericht der Unterbezirksleitung von 1925, den der gerade verstorbene Eckard Günzel seinerzeit in seinen Unterlagen gefunden hatte. Darin ist festgehalten, dass das offizielle Gründungsdatum des SPD-Ortsvereins Sudbrack-Gellershagen der 1. Januar 1906 war. Dass das 50-jährige Bestehen 1953 drei Jahre zu früh begangen worden war – egal. Auch der 75. Geburtstag wurde auf 1978 vorverlegt. Der 111. Geburtstag jedenfalls wurde am Samstag in der Sonnenhellwegschule zumindest im richtigen Jahr begangen.

Und das Wichtigste ist ohnehin, dass die Sozialdemokraten im Sprengel zwischen der Stadt und Schildesche eine lange Tradition haben. 106 Mitglieder sind es aktuell, berichtete Vorstandsmitglied Sylvia Gorsler.

Besonders positiv: zehn sind gerade erst hinzugekommen. »Der Martin-Schulz-Effekt.«

Die SPD Sudbrack-Gellershagen versteht sich als große Familie. Das war auch am Samstag spürbar, als bei Kuchen, Kaffee, Bratwurst und Bier gefeiert wurde. Historiker **Joachim Wibbing** erinnerte an die Anfänge des Ortsvereins, der eine »Ausgründung« der Schildescher Genossen war. Die Festrede hielt NRW-Familienministerin Christina Kampmann, und die Landtagsabgeordnete Regina Kopp-Herr überbrachte die Grüße des Unterbezirksvorstandes.

Mit Anni Russkamp war auch eine Genossin gekommen, die bereits seit 62 Jahren der SPD angehört. Für die junge Generation steht Darius Haunhorst, Unterbezirksvorsitzender der Jusos und ebenfalls in Sudbrack-Gellershagen zu Hause. Mit dabei auch Vertreter befreundeter Vereine aus dem Stadtteil. Günther Dammann vom Sportclub Bielefeld konnte sich dabei nicht verkneifen anzumerken, dass sein Verein dann doch noch etwas älter sei als die SPD Gellershagen-Sudbrack. »Gründungsjahr 1904«, schmunzelte Dammann.

© Westfalen-Blatt